

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -		Datum 11.04.2012
Dezernat V	Amt Amt 51	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich

**I N F O R M A T I O N**

**I0091/12**

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister Jugendhilfeausschuss	24.04.2012 10.05.2012	nicht öffentlich öffentlich

Thema: Statusbericht Kita-Software

I Aktuelle Entwicklungen zum Vormonatsbericht in der Übersicht

Projekt:	Kita-Software
Inhalt:	Statusbericht Kita-Software auf Grundlage von Beschluss-Nr. 515-21(V)10

Bereich	Status	Bemerkung
Termine	 Kritisch	Projektplan kann in der weiteren Terminsetzung nicht mehr gehalten werden (Novellierung KiFöG).
Aufwand	 Kritisch	Realisierung der QM-Punkte mit Priorität 1 / Modul I (1.2) / Vorbereitung Modul II
Kosten	 außer Plan	Allgemeine Anpassungen und Anforderung der Träger im Bezug auf die Software / Überarbeitung der Überbelegungsverwaltung / Zeitliche Verschiebung auf Grund der Novellierung KiFöG gefährdet die Gesamtfinanzierung
Beteiligung Träger	 außer Plan	Von 30 Trägern beteiligen sich derzeit 22 an der Software / ein weiterer Träger hat sich von der Software distanziert (9,38 % der Krippen und Kindergartenplätze in der Software)
Weiterentwicklung Software	 außer Plan	Freischaltung Modul I am 30.03.2011 erfolgt / durch Novellierung KiFöG alle Weiterentwicklungen gestoppt (Modul 1.2, Modul II, Modul III)

<b>II Allgemeine Erläuterungen</b>
<b>a) Situation</b>
<p>Der Referentenentwurf zur Novellierung KiFöG vom 15.03.2012 zeigt erhebliche Änderungen für das bestehende Modul I (Kita-Software) und alle anderen Weiterentwicklungen. Die Feinkonzepte für Modul 1.2, II und III müssen nach Gültigkeitsstellung des KiFöG komplett überarbeitet werden. Mit der Verabschiedung des Gesetzes ab August 2012 muss der Projektplan neu strukturiert werden. Es werden zwischenzeitlich nur noch Punkte bearbeitet oder angepasst, die durch die Novellierung nicht betroffen sind.</p>
<p>Ein weiterer Träger (Kita-Gesellschaft Magdeburg GmbH) hat sich von der Teilnahme zur Kita-Software seit Januar distanziert. Als Gründe werden hier ein zu hoher Verwaltungsaufwand und eine Doppelarbeit auf Grund einer fehlenden Schnittstelle vorgetragen. Beides konnte in einem persönlichen Termin relativiert werden. Die Nichtteilnahme liegt aber immer noch nicht schriftlich vor, Gespräche werden geführt. Somit sind die entsprechenden Einrichtungen immer noch online. Eltern können hier auf Grund der nichtgepflegten Daten auf nicht reale Plätze reservieren.</p>
<p>Von Seiten der Träger und Einrichtungen wird bei der Anzeige von freien Plätzen und deren Reservierung weiterhin von einem Systemfehler gesprochen.</p> <p>Hier handelt es sich aber um keinen Systemfehler der Kita-Software, sondern um eine unzureichende Datenpflege auf Seiten der Träger. Die Berechnung der Plätze beruht auf einer einfachen mathematischen Formel:</p> <p><b>Freie Plätze = gültige Betreuungsverträge - Kapazitäten</b></p>
<b>b) Erkennbare Probleme/Risiken</b>
<p>Von Seiten des Jugendamtes wird sehr viel <u>Zeit in Workshops</u> investiert, um bei den betreffenden Einrichtungen die fehlerhaften Daten im Trägerportal zu korrigieren. Dieser Bereich bindet zurzeit alle Ressourcen und somit können andere geplante Projektabschnitte nicht so intensiv vorangetrieben werden wie es eigentlich von Nöten ist. Das geschulte und eingeübte System an Softwarebetreuung wird durch die Träger zu wenig praktiziert.</p>
<p>Das Verfahren der <u>Überbelegung</u> im Trägerportal wird immer noch in Frage gestellt und behindert die Weiterentwicklung, flexible Nutzung der Plätze und eine Verfahrensvereinfachung. Eine Entscheidung und Klarstellung liegt immer noch nicht vor.</p>
<p>Erhöhter Aufwand durch die geplante <u>Novellierung des KiFöG</u>. Alle Feinkonzepte müssen überarbeitet und die Weiterentwicklung müssen komplett neu aufbereitet werden.</p> <p>Langfristig erscheint die Software neben den bisherigen Vorzügen (Kitaportal, Elternbeitragsstaffelung, Finanzierung) durch die Änderung des KiFöG unverzichtbar für alle Träger bzgl.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- der Verwaltung und Abrechnung der Belegung (inkl. Hort) mit Blick auf die tatsächlichen Betreuungszeiten, Ausweisung der Landesförderung an den tatsächlichen Personalkosten</li> <li>- Realisierung der neuen Beitragsstaffelung des Landes für Mehrkindfamilien</li> </ul>
<b>c) Ergriffene Maßnahmen</b>

Zur Nachbesserung der Daten im Trägerportal werden jetzt verstärkt zusätzliche Workshops mit den einzelnen Trägern oder auch einzelnen Einrichtungen angeboten. Alleine im März 2012 wurden oder werden noch 10 Workshops bei unterschiedlichen Trägern und Einrichtungen durchgeführt.

Das Verfahren zur Überbelegung/Betriebserlaubnis wurde erneut zur Entscheidung eingebracht.

Erstellung einer Information an den Jugendhilfeausschuss bzgl. der Notwendigkeit und Gründe einer Systembeteiligung. Erneute Einbeziehung des Rechtsamtes zur Wirkung z. B. flankierender Beschlüsse des Stadtrates.

Zurzeit läuft im Jugendamt die Prüfung einer Überarbeitung der Finanzierungsrichtlinien Kindertageseinrichtungen und Tagespflege aufgrund der zu erwartenden KiFöG-Novellierung.

Ablösung der monatlichen Belegungsmeldung durch die Kita-Software. Hierdurch soll eine Arbeitserleichterung auf Seiten der Träger und Einrichtungen erfolgen, die zur weiteren Akzeptanz der Software führt.

<b>Geplante Arbeiten und Termine</b>	
Aktivitäten	Termin
Workshop Kita-Software Kita Bummi	01.03.2012
Termin Schnittstellen / Kita-Gesellschaft Magdeburg GmbH	01.03.2012
Jugendhilfeausschuss	01.03.2012
Workshop Kita-Software Kita Storchennest	05.03.2012
Task Force Kita-Software	05.03.2012
ProjektAbstimmung	06.03.2012
Termin CeBIT Little Bird	07.03.2012
Workshop Kita-Software Kita Universitätsklinikum Magdeburg A. ö. R.	08.03.2012
Workshop Kita-Software Kita Frohe Zukunft	12.03.2012
Workshop Kita-Software Trilinguale Kindertagesstätte	12.03.2012
Task Force Kita-Software	12.03.2012
Workshop Kita-Software Kita Am Salbker See	13.03.2012
Workshop Kita-Software Kita Kumquats am Wasserfall	15.03.2012
Workshop Kita-Software Kita Knirpsenland	16.03.2012
Task Force Kita-Software	19.03.2012
Workshop Kita-Software Kita Kleiner Rabe	20.03.2012
Fortsetzungsgespräch Modul II / Erörterung Lastenheft für Pflichtenheft	21.03.2012
Übergabe Abgestimmte Version Feinkonzept Modul 1.2	22.03.2012
Task Force Kita-Software	26.03.2012
23. UAG Kita-Software	27.03.2012
Workshop Kita-Software Kita Wunderland	29.03.2012
Einführung Modul I (1.2 / Hort, Tagespflege, Berichte) / <b>gestoppt (KiFöG)</b>	September 2012
Einführung Modul II / <b>gestoppt (KiFöG)</b>	2012/2013
Einführung Modul III / <b>gestoppt (KiFöG)</b>	2013/2014

**Datenbasis der Kitasoftware:****Anzahl importierter Betreuungsverträge**

Kinderkrippe/Kindergarten/Hort: 14.879

Ist-Belegung Stand März 2012, Kinderkrippe 2.405, Kindergarten 7.071, Hort 5.403 (nur aus dem System der teilnehmenden Träger)

Aktuelle Anzahl an Reservierungen über das Elternportal: 1.430 (für 692 unterschiedliche Kinder)

Aus Reservierung generierte Verträge: 234

Tickets für Kinder aus Fremdgemeinden: 62

Brüning